

Online Fortbildung Früherkennung von Gewalt gegen Kinder in der Familie

Worum geht es?

Viele Kinder und Jugendliche erleben in ihren Familien körperliche Gewalt, Vernachlässigung und sexuellen Missbrauch. Dies kann gravierende Folgen für die Entwicklung und die körperliche und psychische Gesundheit der betroffenen Kinder haben. Aufmerksam zu sein und Anzeichen für Gewalt und Missbrauch zu erkennen ist eine Aufgabe für die gesamte Gesellschaft. Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen aus gewaltbelasteten Familien arbeiten, können eine wichtige Funktion übernehmen Hilfe und Unterstützung auf den Weg zu bringen.

Die Fortbildung ist innerhalb eines durch die EU-Kommission geförderten Projektes für sieben europäische Länder entwickelt worden. Sie soll Menschen, die mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten oder in der Freizeit betreuen Wissen und „Handwerkzeug“ vermitteln, wie Anzeichen von Gewalt und Missbrauch möglichst früh erkannt werden können und wie betroffenen Kindern und Jugendlichen unterstützt werden können.

Wer kann teilnehmen?

Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die hauptberuflich, nebenberuflich oder ehrenamtlich mit Kindern, Jugendlichen und Familien arbeiten und bislang wenig Vorkenntnisse im Themenfeld Gewalt und sexueller Missbrauch in Familien gesammelt haben.

Ort und Zeit

Die Fortbildung umfasst drei Termine, jeweils von 15:00 -19:00 im **Online-Format** mittels „Zoom“ und wird zweimal angeboten. Bitte melden Sie sich für einen der Trainingsblöcke an.

Block 1: Donnerstag, 28.01.21, Freitag 29.01.21, Donnerstag 04.02.21, jeweils von 15:00-19:00

Block 2: Mittwoch, 17.03.21, Donnerstag 18.03.21, Donnerstag 25.03.21, jeweils von 15:00-19:00

Veranstaltet wird die Fortbildung vom LVR-Klinikum Essen, Virchowstraße 174, in 45147 Essen

Kosten

Die Teilnahme ist für Sie **kostenlos**.

Das Training findet im Rahmen eines Forschungsprojektes statt, das von der EU-Kommission gefördert wird.

Referent*innen

Frederic Mota, Sozialarbeiter im LVR-Klinikum Essen, zuvor mehrjährige Tätigkeit im Sozialen Dienst eines Jugendamtes

Dr. Henrike Schecke, Psychologische Psychotherapeutin im LVR-Klinikum

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter folgender Adresse an: henrike.schecke@lvr.de oder frederic.mota@lvr.de

Im Anschluss erhalten Sie dann Ihre Zugangsdaten und alle nötigen Informationen für das Online-Seminar.

Wenn Sie Fragen haben wenden Sie sich gerne an Dr. Henrike Schecke (Tel: 0201 7227 283).



Funded by the Rights, Equality and
Citizenship Programme (REC) of
the European Union